

Pressemitteilung

Internationale Zuliefererbörse (IZB) erstmals mit 30 Weltpremierern

NeuheitenReport zeigt aktuellste technische Entwicklungen

Wolfsburg, 9. Oktober 2014. Die Internationale Zuliefererbörse (IZB) gehört weltweit zu den Top-Treffpunkten der Automotive-Branche. Ein Grund dafür ist die hohe Dichte an neuesten und innovativen Exponaten. So stellen 76 Aussteller aus neun Ländern ihre neuen Produkte und Dienstleistungen im IZB-NeuheitenReport vor. Unter den ausländischen Report-Teilnehmern sind Aussteller aus Südkorea, aus den diesjährigen Partnerländern Malaysia und Thailand sowie aus Italien und Spanien. Vor zwei Jahren hatten sich 64 Aussteller an dem zusätzlichen Angebot der Wolfsburg AG beteiligt. Noch bemerkenswerter ist jedoch eine andere Zahl: Waren es zur IZB 2012 insgesamt 14 erstmals präsentierte Exponate, so sind es bei der IZB 2014 30 Weltpremierern. Hinzu kommen weitere Premierien-Exponate, die erst im Verlauf der Messe den Fachbesuchern und Medienvertretern offiziell und exklusiv gezeigt werden. Bis zu Messebeginn kann der NeuheitenReport im Internet unter www.izb-online.com/neuheiten.html eingesehen werden.

Die EMAG Group aus Thailand präsentiert auf der IZB 2014 erstmals ihre Pick-up-Drehmaschine „VL 2: 12“, die zum Drehen oder mit angetriebenen Bohr- und Fräswerkzeugen für zahlreiche Bearbeitungsprozesse einsetzbar ist. Mit gleich zwei Weltpremierern kommt das thailändische Unternehmen

Somboon Advance Technology nach Wolfsburg: einer neuen Schraubenfeder und einem neuen Querstabilisator für das Federungssystem. Zwei Weltpremierer hat unter anderem auch Borealis aus Österreich im Messegepäck, und zwar zwei neue Werkstoffe für Automobilzulieferer.

Die FAIST ChemTec Group stellt auf der Messe zum ersten Mal ihr neues Klebe-Pad zur sicheren Abdichtung von Löchern im Lackprozess sowie das mit einer Partnerfirma entwickelte System zur automatisierten Applikation von Dämpfungsfolien vor. Diehl Metall informiert auf der IZB 2014 über aktuelle Entwicklungen zu Kontaktsystemen für Lithium-Ionen-Batterien sowie über leistungsfähige Komponenten für Turbolader- und Gleitlager-Anwendungen.

Roboter mit Kamerasystem zur Raumüberwachung

High-End-Tuner, Abspielmöglichkeit für CD oder DVD, Bluetooth-Streaming, USB-Stick-Anschlüsse, SD-Steckplatz sowie Nutzung von Android-Applikationen sind herausragende Merkmale des „Cape Town 945“ von Blaupunkt Malaysia.

Yaskawa hat in Kooperation mit der Technischen Universität Chemnitz einen 15-achsigen Dual-Arm-Roboter „Motoman SDA10D“ mit dem Kamerasystem „Safety Eye“ zur 3D-Raumüberwachung vernetzt.

Mit dem Trackingsystem „3D Arena“ von AICON können Fahrzeug-Designer Bearbeitungsmaschinen oder Messgeräte im Arbeitsraum genauestens positionieren. Eaton stellt auf der Messe ein neues, elektrisch unterstütztes System zur Motoraufladung mit variabler Drehzahl vor. Das elektronische Standardrelais „ESR10 Micro 10 A“ von E-T-A

Elektrotechnische Apparate zeichnet sich unter anderem durch geräuschloses Schalten und lange Lebensdauer aus. Und in der „E³-Forschungsfabrik Ressourceneffiziente Produktion“ des Fraunhofer-Instituts für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU werden gemeinsam mit Partnern aus der Industrie Lösungsansätze zu den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der Produktion erforscht und erprobt.

Wolfsburg AG | Kommunikation
Anke Hummitzsch
Telefon: 05361.897-1156
Telefax: 05361.897-7824
E-Mail: anke.hummitzsch@wolfsburg-ag.com